Objekt:	Räuchergefäß (Gefäß)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Metall
Inventarnummer:	I. 1291

Beschreibung

Gegossenes Räuchergefäß mit graviertem/ziseliertem Dekor. Das Räuchergefäß besteht aus einem zylindrischen Unterteil auf drei einfachen gebogenen Füßen und einem halbkuppelförmigen Aufsatz, der zur Öffnung hin mit einem Schriftfries abschließt. Die Öffnung selbst ist nischenartig geschwungen und mit Medaillons und Blattranken graviert. Die Mitte wird von einem Aufsatz mit einer Vogelfigur bekrönt, der zwei stilisierte Vogelköpfe zugewandt sind. Die Kuppel ist in geometrischen Mustern durchbohrt. Das Unterteil ist abwechselnd mit Schriftkartuschen und Blütenmedaillons verziert, während die rückwärtige Mitte der Kuppel durch einen Rankenfries betont wird. Die Mitte des Bodens ist mit Dreiecken graviert, von denen Stiele mit tropfenförmigen Medaillons ausgehen; dazwischen drei weitere ähnliche Medaillons.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 11,8 cm, Höhe: 25,7 cm, Gewicht: 1080 g, Breite: 13,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	11.-12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Räuchergefäß (Gefäß)